

Sitzung vom 20. März 2013 / Geschäft Nr. 6

Bericht und Antrag Sanierung Kilchbergerweg; Kreditabrechnung

1. Ausgangslage

Kreditbeschlüsse

Im Rahmen der Gesamtsanierung Kilchbergerweg hat der Gemeinderat an seiner Sitzung vom 22. Februar 2010 folgende zwei Verpflichtungskredite bewilligt:

- Für den Strassenbau Fr. 111'000.00 (inkl. MWST) zu Lasten der Investitionsrechnung, Konto 620.501.75
- Für die Öffentliche Beleuchtung (Tiefbauarbeiten) Fr. 55'000.00 (inklusive MWST) zu Lasten der Investitionsrechnung, Konto 622.501.02

Die Kosten von Fr. 21'950.15 (inklusive MWST) für die Technik (Kandelaber, Leuchten, Kabel, Montage und Inbetriebsetzung) wurden dem Anlagenkapital "Öffentliche Beleuchtung Zollikofen" der BKW FMB Energie AG belastet. Die Folgekosten des Anlagenkapitals "Öffentliche Beleuchtung Zollikofen" werden dem LR-Konto 622.314.01 der Gemeinde Zollikofen belastet.

Im Rahmen der Gesamtsanierung Kilchbergerweg hat der Grosse Gemeinderat an seiner Sitzung vom 24. März 2010 folgende drei Verpflichtungskredite bewilligt:

- Für den Ersatz der Druckwasserleitung (Sekundärleitung) Fr. 508'000.00 (inklusive MWST) zu Lasten der Investitionsrechnung Wasserversorgung, Konto 700.501.64
- Für den Ersatz und Ausbau der Kanalisation Fr. 619'000.00 (inklusive MWST) zu Lasten der Investitionsrechnung Abwasserentsorgung, Konto 710.501.54
- Für den Bau einer neuen GGA-Kabelschutzrohranlage Fr. 168'000.00 (inklusive MWST) zu Lasten der Investitionsrechnung Antennen und Kabelanlagen, Konto 321.501.08

In die Gesamtsanierung Kilchbergerweg waren diverse Werk- und Infrastruktureigentümer involviert. Mit der koordinierten Gesamtsanierung konnte eine effiziente und kostenoptimierte Lösung realisiert werden.

- Durch den umfangreichen Werkleitungsbau wurde die ganze Strassenbreite beansprucht, so dass der Strassenoberbau durch die Werke wieder instand gestellt werden musste. In diesem Zusammenhang wurden die mangelhaften Randabschlüsse und die Strassenentwässerung verbessert. Ebenso wurde der schadhafte Deckbelag ersetzt.
- Die bestehende Kabelschutzrohranlage Beleuchtung behinderte die umfassende Werkleitungssanierung und musste deshalb umgelegt werden. Die sieben bestehenden Kandelaber wurden mit energieeffizienten Leuchten ausgestattet, und gegenüber dem Haus Kilchbergerweg 27 wurde ein zusätzlicher Kandelaber installiert.

Autor:	Speicherdatum	Pfad, Datei:	Datum, Zeit / User	Version	Seite
Rieder Peter	28.02.2013	g:\00_daten\01_präsidentiales\001_zd\0090_ggr\0093_sitzungen\2013\130320\wasserleitungersatz_kilchbergerweg_kreditabrechnung.ggr.docx	06.03.2013 10:15 / cr	1.10	1 von 7

- Im Perimeter Kilchbergerweg verzeichnete die Wasserversorgung Zollikofen mehrere kostenintensive Wasserleitungsbrüche. Das vorhandene Leitungsmaterial erfüllte die Anforderungen bezüglich der Materialqualität und der Grösse (Ø) nicht mehr. In Anbetracht dieser Situation wurde es notwendig, die Druckwasserleitung zu ersetzen.
- Im Zusammenhang mit dem Ersatz der Wasserleitung wurde auch die mangelhafte und gemäss GEP zum Teil unterdimensionierte Kanalisationsleitung ersetzt. Durch die Anpassung an Höhe und Lage konnte auch eine Verbesserung für den Unterhalt erreicht werden.
- Im Hinblick auf die zukünftige Netzentwicklung (Glasfasernetze) wurde mit dem vorliegenden Sanierungsprojekt auch die GGA-Kabelschutzrohranlage modernisiert. Dabei kam eine Lösung zum Tragen, welche jeder Liegenschaft einen eigenen Anschluss zuweist, damit später eine parallele Verkabelungsarchitektur für ein Glasfasernetz (FTTH) eingeführt werden kann.

2. Strassenbau; Abrechnung

Die Abrechnung über den Verpflichtungskredit im Betrag von Fr. 77'744.15, mit einer Kreditunterschreitung von Fr. 33'255.85, hat der Gemeinderat am 25. Februar 2013 in eigener Kompetenz zur Kenntnis genommen.

3. Öffentliche Beleuchtung; Abrechnung

Die Abrechnung über den Verpflichtungskredit im Betrag von Fr. 29'817.50, mit einer Kreditunterschreitung von Fr. 25'182.50, hat der Gemeinderat am 25. Februar 2013 in eigener Kompetenz zur Kenntnis genommen.

4. Wasserversorgung; Abrechnung

GGR Verpflichtungskredit vom 24. März 2010 Fr. 508'000.00

Arbeitsgattung	Kredit bzw. KV gerundet (inkl. MWST)	Vergabe (inkl. MWST)	Abrechnung (inkl. MWST)	Differenz Abrechnung/Kredit bzw. KV (inkl. MWST)
Tiefbauarbeiten	222'800.00	126'376.15	145'568.35	- 77'231.65
Rohrlegearbeiten	212'100.00	146'341.55	144'534.75	- 67'565.25
Ing.arbeiten Phase 2	28'600.00	25'565.75	25'600.40	- 2'999.60
Ing.arbeiten (Kopien, Pläne)	1'800.00	1'721.60	1'352.45	- 447.55
Ing.arbeiten Rissprotokolle	9'000.00	11'043.35	7'502.00	- 1'498.00
Geometer / LIZO	8'700.00	im Aufwand	12'311.75	3'611.75
Unvorhergesehenes	25'000.00	im Aufwand	6'330.85	- 18'669.15
Total inkl. MWST	508'000.00	311'048.40	343'200.55	- 164'799.45
7.6% bzw. 8.0% MWST			24'567.20	
Total gemäss Konto			318'633.35	

5. Wasserversorgung; Begründung der Mehr- / Minderkosten zwischen KV und Abrechnung

Tiefbauarbeiten

Minderkosten Fr. 77'231.65

Primär sind die Minderkosten auf folgende zwei Umstände zurück zu führen:

- Der Kostenvoranschlag basierte auf den Zahlen eines vergleichbaren, ausgeführten und abgerechneten Projektes aus dem Jahr 2009. In der Zeit vom Januar / Februar 2010, also exakt in der Angebotsphase des vorliegenden Projektes, wurden in der Tiefbaubranche sehr günstige Angebote gemacht.
- Die exakte Kostenverteilung der Baumeisterarbeiten war beim Erstellen des Kostenvoranschlages, sowie in der Ausschreibung und auch im Werkvertrag noch nicht konsolidiert.

Rohrlegearbeiten

Minderkosten Fr. 67'565.25

Der Kostenvoranschlag basierte auf den Zahlen eines vergleichbaren, ausgeführten und abgerechneten Projektes aus dem Jahr 2009. In der Zeit vom Januar / Februar 2010, also exakt in der Angebotsphase des vorliegenden Projektes, wurden auch in der Sanitärbranche (Rohrlegearbeiten) sehr günstige Angebote gemacht. Zudem war im Kostenvoranschlag eine umfangreiche Anpassung an den Netzeinbindungen eingerechnet worden. Diese Positionen wurden dann aber nicht benötigt.

Ingenieurarbeiten Phase 2

Minderkosten Fr. 2'999.60

Die Minderkosten sind darauf zurückzuführen, dass der Kostenvoranschlag auf einer groben Schätzung und nicht auf einer Offerte erstellt worden ist.

Ingenieurarbeiten Rissprotokolle

Minderkosten Fr. 1'498.00

Die Minderkosten sind darauf zurückzuführen, dass der Kostenvoranschlag auf einer groben Schätzung und nicht auf einer Offerte erstellt worden ist.

Geometer / LIZO

Mehrkosten Fr. 3'611.75

Die Mehrkosten sind primär darauf zurückzuführen, dass der Kostenvoranschlag auf einer groben Schätzung und nicht auf einer Offerte erstellt worden ist. Bedingt durch die kurzen Installationsetappen musste der Geometer viel häufiger auf die Baustelle beordert werden, als dies sonst der Fall ist. Dadurch entstanden höhere Kosten als dies im "normalen Werkleistungsbau" der Fall ist.

Unvorhergesehenes

Minderkosten Fr. 18'669.15

Der Projektbereich Wasserversorgung konnte mit einem geringen Anteil von unvorhergesehenen Leistungen realisiert werden.

6. Wasserversorgung; Begründung der Mehr- / Minderkosten zwischen Vergabe und Abrechnung

Baumeisterarbeiten

Mehrkosten Fr. 19'192.20

Die Mehrkosten sind darauf zurückzuführen, dass die Kostenverteilung Baumeisterarbeiten in der Ausschreibung, beziehungsweise im Werkvertrag noch nicht definitiv den tatsächlichen Gegebenheiten entsprach.

Autor:	Speicherdatum	Pfad, Datei:	Datum, Zeit / User	Version	Seite
Rieder Peter	28.02.2013	g:\00_daten\01_präsidentiales\001_zd\0090_ggr\0093_sitzungen\2013\130320\wasserleitungsersatz_kilchbergerweg_kreditabrechnung.ggr.docx	06.03.2013 10:15 / cr	1.10	3 von 7

7. Kanalisation; Abrechnung

GGR Verpflichtungskredit

vom 24. März 2010

Fr. 619'000.00

Arbeitsgattung	Kredit bzw. KV gerundet (inkl. MWST)	Vergabe (inkl. MWST)	Abrechnung (inkl. MWST)	Differenz Abrechnung/Kredit bzw. KV (inkl. MWST)
Tiefbauarbeiten	536'900.00	517'602.95	517'908.15	- 18'991.85
Ing.arbeiten Phase 2	34'800.00	32'970.85	34'232.00	- 568.00
Ing.arbeiten (Kopien, Pläne)	1'800.00	1'600.00	134.70	- 1'665.30
Ing.arbeiten Rissprotokolle	11'000.00	13'934.95	18'971.70	7'971.70
Geometer / LIZO	5'400.00	8'156.70	8'156.70	2'756.70
Unvorhergesehenes	29'100.00	9'191.40	9'191.40	- 19'908.60
Total inkl. MWST	619'000.00	583'456.85	588'594.65	- 30'405.35
7.6% bzw. 8.0% MWST			42'408.80	
Total gemäss Konto			546'185.85	

8. Kanalisation; Begründung der Mehr- / Minderkosten zwischen KV und AbrechnungTiefbauarbeiten*Minderkosten Fr. 18'991.85*

Primär sind die Minderkosten auf folgende zwei Umstände zurück zu führen:

- Der Kostenvoranschlag basierte auf den Zahlen eines vergleichbaren, ausgeführten und abgerechneten Projektes aus dem Jahr 2009. In der Zeit vom Januar / Februar 2010, also exakt in der Angebotsphase des vorliegenden Projektes, wurden in der Tiefbaubranche sehr günstige Angebote gemacht.
- Die exakte Kostenverteilung der Baumeisterarbeiten war beim Erstellen des Kostenvoranschlages, sowie in der Ausschreibung und auch im Werkvertrag noch nicht konsolidiert.

Ingenieurarbeiten Phase 2*Minderkosten Fr. 568.00*

Die Minderkosten sind darauf zurückzuführen, dass der Kostenvoranschlag auf einer groben Schätzung und nicht auf einer Offerte erstellt worden ist.

Ingenieurarbeiten (Kopien / Pläne)*Minderkosten Fr. 1'665.30*

Die Minderkosten sind darauf zurückzuführen, dass keine zusätzlichen Ausführungspläne erstellt wurden.

Ingenieurarbeiten Rissprotokolle*Mehrkosten Fr. 7'971.70*

Die Mehrkosten sind darauf zurückzuführen, dass der Kostenvoranschlag auf einer groben Schätzung und nicht auf einer Offerte erstellt worden ist.

Geometer / LIZO*Mehrkosten Fr. 2'756.70*

Die Mehrkosten sind primär darauf zurückzuführen, dass der Kostenvoranschlag auf einer groben Schätzung und nicht auf einer Offerte erstellt worden ist. Bedingt durch die kurzen Installationsetappen musste der Geometer viel häufiger auf die Baustelle beordert werden, als dies sonst der Fall ist. Dadurch entstanden höhere Kosten als dies im "normalen Werkleistungsbau" der Fall ist.

Autor:	Speicherdatum	Pfad, Datei:	Datum, Zeit / User	Version	Seite
Rieder Peter	28.02.2013	g:\00_daten\01_präsidentiales\001_zd\0090_ggr\0093_sitzungen\2013\130320\wasserleitungsersatz_kilchbergerweg_kreditabrechnung.ggr.docx	06.03.2013 10:15 / cr	1.10	4 von 7

Unvorhergesehenes*Minderkosten Fr. 19'908.60*

Der Projektbereich Kanalisation konnte mit einem geringen Anteil von unvorhergesehenen Leistungen realisiert werden.

9. Kanalisation; Begründung der Mehr- / Minderkosten zwischen Vergabe und Abrechnung

Ingenieurarbeiten Rissprotokolle*Mehrkosten Fr. 5'036.75*

Nach Bauende wurden diverse Schadenansprüche von Seiten Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer eingereicht. Die nachfolgenden umfangreichen Detailabklärungen wurden dem Projektbereich Kanalisation angelastet, weil dieser Projektbereich auch die kritischen Tiefbauten erforderte.

10. GGA-Kabelschutzrohranlage; Abrechnung

GGR Verpflichtungskredit für Ausführung vom 24. März 2010 Fr. 168'000.00

Arbeitsgattung	Kredit bzw. KV gerundet (inkl. MWST)	Vergabe (inkl. MWST)	Abrechnung (inkl. MWST)	Differenz Abrechnung/Kredit bzw. KV (inkl. MWST)
Tiefbauarbeiten inkl. Rohr	142'000.00	85'805.50	70'055.25	- 71'944.75
Ing.arbeiten Phase 1a + 1b	5'000.00	4'971.10	4'143.00	- 857.00
Ing.arbeiten Phase 2	9'500.00	8'403.55	9'247.05	- 252.95
Ing.arbeiten (Kopien/Pläne)	500.00	538.00	00.00	- 500.00
Geometer	2'200.00	00.00	00.00	- 2'200.00
Unvorhergesehenes	8'800.00	3'608.40	3'608.40	- 5'191.60
Total inkl. MWST	168'000.00	103'326.55	87'053.70	- 80'946.30
7.6% bzw. 8.0% MWST			6'253.65	
Total gemäss Konto			80'800.05	

11. GGA-Kabelschutzrohranlage; Begründung der Mehr- / Minderkosten zwischen KV und Abrechnung

Tiefbauarbeiten inklusive Rohr*Minderkosten Fr. 71'944.75*

Primär sind die Minderkosten auf folgende zwei Umstände zurück zu führen:

- Der Kostenvoranschlag basierte auf den Zahlen eines vergleichbaren, ausgeführten und abgerechneten Projektes aus dem Jahr 2009. In der Zeit vom Januar/Februar 2010, also exakt in der Angebotsphase des vorliegenden Projektes, wurden in der Tiefbaubranche sehr günstige Angebote gemacht.
- Die exakte Kostenverteilung der Baumeisterarbeiten war beim Erstellen des Kostenvoranschlages, sowie in der Ausschreibung und auch im Werkvertrag noch nicht konsolidiert.

Im Vorprojekt wurde die GGA-Kabelschutzrohranlage bezüglich Technik und Arbeit als Aufwändig in eingestuft. Dementsprechend wurden die daraus resultierenden finanziellen Aufwendungen im Kostenvoranschlag berücksichtigt. Die Bauausführung erwies sich dann als einfaches und somit kostengünstiges Unterfangen.

Ingenieurarbeiten Phase 1a und 1b

Minderkosten Fr. 857.00

Die Minderkosten bewegen sich in einer für solche Projekte üblichen Grössenordnung und werden daher nicht weiter kommentiert.

Ingenieurarbeiten Phase 2

Minderkosten Fr. 252.95

Die Minderkosten bewegen sich in einer für solche Projekte üblichen Grössenordnung und werden daher nicht weiter kommentiert.

Ingenieurarbeiten (Kopien/Pläne)

Minderkosten Fr. 500.00

Die Minderkosten sind darauf zurückzuführen, dass keine separaten GGA-Pläne erstellt wurden.

Geometer

Minderkosten Fr. 2'200.00

Die Projektausführung erfolgte ohne die Geometerleistungen, weil diese Arbeiten durch die upc cablecom wahrgenommen wurden. Die Plannachführung war integrierender Bestandteil der Serviceleistungen von upc cablecom.

Unvorhergesehenes

Minderkosten Fr. 5'191.60

Der Projektbereich GGA-Kabelschutzrohranlage konnte mit einem geringen Anteil von unvorhergesehenen Leistungen realisiert werden.

12. Subventionen oder Beiträge Dritter

Die BKW FMB Energie AG konnte dank dem Gesamtprojekt einige ihrer Netzleitungen optimieren. Hierfür entschädigte sie die Gemeinde Zollikofen mit einer einmaligen Kostenpauschale von Fr. 40'000.00 inklusive MWST. Die Entschädigung wurde dem Konto 710.669.54 (Kilchbergerweg, Beiträge Dritter, 1141.40) per 30. April 2012 gutgeschrieben.

Subventionsberechtigt sind alle Wasserleitungsprojekte, bei welchen neue Hydranten hinzukommen, oder alte bestehende (älter als 25 Jahre) ersetzt werden. Das vorliegende Wasserleitungsprojekt erfüllt diesen Anspruch. Das Amt für Wasser und Abfall des Kantons Bern (AWA) konnte am 15. September 2011 somit einen Subventionsbeitrag von Fr. 12'000.00 für vier Hydranten entrichten.

Auf den 1. Januar 2012 wurde die GGA-Zollikofen an die EBL Telecom verkauft. Dank Verhandlungen anerkannte EBL Telecom das vorliegende Projekt als Vorinvestition "Netzausbau". Dabei verpflichtete sie sich, einen Teil der Kosten am Projekt GGA-Zollikofen Kabelschutzrohranlage Kilchbergerweg zu tragen, beziehungsweise zu entschädigen. Die vereinbarte Summe von Fr. 25'000.00 (inklusive MWST) wurde EBL Telecom in Rechnung gestellt. Die Entschädigung wurde dem Konto 321.699.01 (Rückerstattung Vorinvestitionen) per 20. Januar 2012 gutgeschrieben.

13. Rechtsgrundlagen

- Gemeindeverordnung (BSG 170.111) Art. 109
- Gemeindeverfassung (SSGZ 101.1) Art. 54 Abs. 2 lit. b

14. Stellungnahme der Finanzkommission

Die Finanzkommission hat die vorliegende Abrechnung geprüft und für richtig befunden.

Autor:	Speicherdatum	Pfad, Datei:	Datum, Zeit / User	Version	Seite
Rieder Peter	28.02.2013	g:\00_daten\01_präsidentiales\001_zd\0090_ggr\0093_sitzungen\2013\130320\wasserleitungsersatz_kilchbergerweg_kreditabrechnung.ggr.docx	06.03.2013 10:15 / cr	1.10	6 von 7

Es wird beantragt, die vorliegende Abrechnung über den Verpflichtungskredit zur Kenntnis zu nehmen.

15. Antrag

Der Gemeinderat beantragt Ihnen, zu

beschliessen:

1. Die Abrechnung über den Verpflichtungskredit für den Ersatz der Druckwasserleitung zu Lasten der Investitionsrechnung Wasserversorgung, Konto 700.501.64 im Betrage von Fr. 343'200.55 (inklusive MWST), mit einer Kreditunterschreitung von Fr. 164'799.45 (inklusive MWST) wird zur Kenntnis genommen.
2. Die Abrechnung über den Verpflichtungskredit für den Ersatz und Ausbau der Kanalisation zu Lasten der Investitionsrechnung Abwasserentsorgung, Konto 710.501.54 im Betrage von Fr. 588'594.65 (inklusive MWST), mit einer Kreditunterschreitung von Fr. 30'405.35 (inklusive MWST) wird zur Kenntnis genommen.
3. Die Abrechnung über den Verpflichtungskredit für den Bau einer neuen GGA-Kabelschutzrohranlage zu Lasten der Investitionsrechnung Antennen- und Kabelanlagen, Konto 321.501.08 im Betrage von Fr. 87'053.70 (inklusive MWST), mit einer Kreditunterschreitung von Fr. 80'946.30 (inklusive MWST) wird zur Kenntnis genommen.

Zollikofen, 25. Februar 2013

GEMEINDERAT ZOLLIKOFEN

Daniel Bichsel
Präsident

Roland Gatschet
Sekretär

Autor:	Speicherdatum	Pfad, Datei:	Datum, Zeit / User	Version	Seite
Rieder Peter	28.02.2013	g:\00_daten\01_präsidiales\001_zd\0090_ggr\0093_sitzungen\2013\130320\wasserleitungersatz kilchbergerweg_kreditabrechnung.ggr.docx	06.03.2013 10:15 / cr	1.10	7 von 7